



Gesellschaft für  
Boden, Technik, Qualität

Bundesverband für Ökologie  
in Land- und Gartenbau e.V.

Vorstand: Hartmut Heilmann, Dipl.Ing.agr.  
Birkenstr. 10,  
D-74592 Kirchberg/Jagst  
Tel.: 07954-216, Fax: -925995  
E-Mail: hartmut.heilmann@t-online.de

## **Doppelseminar „Wie Pflanze und Boden zusammengehören“**

### **A. Elftes Kirchberger Distel-Orchideen-Seminar**

#### **Samstag, 29. Mai 2010, 9 – 17 Uhr Jugendherberge Kirchberg/Jagst**

09:00 Begrüßung, Vortrag: Worin liegt die Ähnlichkeit von Disteln und Orchideen? (Heilmann)  
10:00 Vortrag Universität Bayreuth, Labor für Isotopen-Biogeochemie: „Die verborgene Ernährungsform einheimischer Orchideen – Unterirdische Nährstoffflüsse vom Pilz zur Pflanze“ (Referent angefragt)  
Diavortrag Hartmut Heilmann (BTQ): „Die Orchideen im mittleren Jagsttal“  
13:00 Uhr Mitgliederversammlung 2010 der BTQ (s. eigene Einladung)  
14 Uhr Öffentliche Abschlussexkursion „Orchideen und andere seltene Pflanzen in und um Kirchberg“ mit dem Bus, Abfahrt am Hofgartenparkplatz Kirchberg, Besuch von Standorten in Wald, Feuchtwiesen, Kalktrockenrasen und von Privatgärten mit Orchideen (rund 14 Arten) und mehreren Distelarten  
Ende gegen 17 Uhr

### **B. Regenwurm und Bodenfruchtbarkeit**

#### **Samstag, 29. Mai 18 Uhr bis Sonntag 30. Mai 17 Uhr, Jugendherberge Kirchberg/Jagst**

18 Uhr Abendessen, Begrüßung  
19:30 Bodenleben, Bodenfruchtbarkeit (Vortrag Dr. Johannes Bauchhenß)  
Sonntag, 30. Mai 2010  
09:00 Demonstration der Spatendiagnose auf zwei landwirtschaftlichen Betrieben (Heilmann, Weber etc)  
13:30 Biologie des Regenwurms – Der Einfluss landwirtschaftlicher Maßnahmen auf Bodentiere (Vortrag Dr. Johannes Bauchhenß)  
Diskussion, Erfahrungsaustausch

**Die Seminare können sowohl einzeln als auch zusammen besucht werden.**

**Teilnehmerbeitrag: € 60,- ohne Unterkunft, BTQ-Mitglieder € 40; Einzeltag: € 30,- BTQ-Mitglieder € 20,-  
Mitzubringen sind Allwetterkleidung, Fernglas und Bestimmungsbücher**

**Anmeldung: Per E-Mail, per Fax oder schriftlich mit Coupon an u. a. Anschrift**

**Information und Anmeldung: Gesellschaft für Boden, Technik, Qualität (BTQ), Birkenstr. 10,  
D-74592 Kirchberg/Jagst, Tel.: 07954-216, Fax: -925995, E-Mail: [hartmut.heilmann@t-online.de](mailto:hartmut.heilmann@t-online.de)**

**Kopieren oder abschneiden und mit der Post oder per Fax an u. a. Anschrift senden:**

Fax: 07954-925995

BTQ-Geschäftsführung  
Birkenstr. 10  
74592 Kirchberg

**O Ich melde mich verbindlich an mit ..... Personen  
O Ich bitte um Informationen zum Thema**

**Name:.....**

**Vorname:.....**

**Straße:.....**

**PLZ:..... Ort: .....**

**Tel.: .....Fax: .....**

**Unterschrift:.....**

## Zum Inhalt der beiden Seminare:

### **A. Elfte Kirchberger Distel-Orchideen-Seminar**

Distel- Ampfer- oder Quecken bleiben von selbst aus oder sind nur noch Randerscheinung, wenn man den Boden richtig pflegt. Das ist zunächst so wenig verständlich wie ihr spontanes Auftreten, oft auch ohne Fehler in Bodenbearbeitung oder Fruchtfolge. Der Arbeitskreis Standortphysiologie der BTQ erforscht die Ordnung des energetischen Kreislaufes im Organischen und entdeckte das Schlafstadium von Distelwurzeln (Rhizomdormanz) und beschreibt, wie man allein mit gezielter Garebereitung Unkraut möglichst immer schlafen lässt. – In Kirchberger Hausgärten sprießen Orchideen von alleine wie das Unkraut, ungepflanzt und ungesät. Ihre Symbionten im Boden wecken ihre Samen und versorgen sie mit Nährkräften und –stoffen. Insofern sprießen Disteln und Orchideen nach dem gleichen Modell aus dem Boden. - Das Tagesseminar wendet sich an naturkundlich Interessierte, an Landwirte oder Gärtner, die das Spritzen, Hacken, Hauen, Ziehen, Stechen oder Köpfen von Unkraut satt haben.

### **B. Regenwurm und Bodenfruchtbarkeit**

Kompaktseminar mit dem „Regenwurmpapst“ Dr. Johannes Bauchhenß (München) zur Pflege und Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit mithilfe richtiger Bodenbearbeitung und Humuspflge. Der Regenwurm mit seiner Lebensgemeinschaft ist in Mitteleuropa nicht nur Zeiger, sondern auch Grundlage der Bodenfruchtbarkeit. Landwirte, Gärtner und Hausgärtner lernen, wie sie am besten mit den Organismen der Natur arbeiten können. Dazu dient auch die Spantendiagnose, die wir auf zwei Höfen durchführen werden.

#### **Anreisebeschreibung:**

Kirchberg an der Jagst („Perle des Jagsttales“) liegt an der Burgenstraße. Der Ort ist mit dem Auto über die BAB 6 Heilbronn-Nürnberg 60 km östlich Heilbronn, 100 km westlich Nürnberg über die Ausfahrt „Kirchberg“ (45) erreichbar. Die Jugendherberge ist im Ort ausgeschildert. Die nächsten Bahnhöfe sind Crailsheim (14 km), Eckartshausen-Ilshofen (7 km) oder Rot am See (7 km). Es gibt Busse vom Zentralen Omnibusbahnhof Crailsheim nach Kirchberg (Linie 64 Richtung Lendsiedel). Kirchberg liegt auch an der Buslinie 23 Schwäbisch Hall – Rothenburg o. T.

Wegen **Übernachtung** wenden Sie sich bitte direkt an die Jugendherberge Kirchberg/Jagst, Gaggstatter Str. 35, Tel.: 07954-230, Fax: -1319. Näheres auch über: <http://www.jugendherberge-kirchberg.de>.

#### **Weitere Unterkünfte:**

Landhotel Kirchberg, Eichenweg 2, 74592 Kirchberg an der Jagst,  
Tel. 07954-9888-0, Fax: - 9888-88, (ca. 2 km von der Autobahnausfahrt Kirchberg)

Weitere Informationen (Anreise, Sehenswürdigkeiten usw.): <http://www.kirchberg-jagst.de>.

Näheres über die BTQ im Internet unter: <btq-bundesverband.de>